



VfR Aalen gegen SC Paderborn
Samstag, 17. November
13 Uhr
Scholz Arena Aalen



Städtetag zeichnet Karl Maier aus
für 41 Jahre ehrenamtliches Engagement.
Seite 2



100 Jahre Trinkwasser in Baden-Württemberg
Ausstellung der Landeswasserversorgung im Rathaus Aalen.
Seite 2



Bebauungsplan
Südliche Kappelbergstraße
Seite 3



Angela Merkel trifft VfR Aalen
und gratuliert zur tollen Platzierung in der 2. Liga.
Seite 4

Infos

Weihnachten im Schuhkarton

Am Donnerstag, 15. November ist Abgabeschluss für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden. Nähere Informationen und die Adresse der Annahmestellen sind im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de zu finden oder bei der Aalener Sammelstellenleitung Daniela Ranck, Telefon: 07361 376300.

Benefizkonzert: „Sing4Joy“ singt für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Singen aus Freude, das machen die rund 40 Mitglieder von „Sing4Joy“ im wahren Sinne des Wortes gern. Der Chor wurde im Jahr 2005 in Aalen-Unterrimbach gegründet. Sein Repertoire reicht von modernem kirchlichen Liedgut über Rock und Pop bis hin zu afrikanischer Musik. Der junge Dirigent Andreas Maile gestaltet abwechslungsreiche Programme mit den pfiffigen und kreativen Sängerinnen und Sängern. Der Chor singt am **Samstag, 24. November 2012** um 20 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Aalen, Oesterleinstraße 16, die „Ethno-Mass for peace“ des Österreicher Lorenz Maierhofer. Neben der „Friedensmesse für die Welt“ werden auch der Klassiker „What a wonderful world“ von Louis Armstrong, das Memory „When I'm Sixty-Four“ von John Lennon und Paul MC Carthney, die Gospel-Ballade „He is always close to you“ und das Spiritual „This little light of mine“ erklingen.

Winterzeit ist Teezeit



Pünktlich zur kalten Jahreszeit hält der Touristik-Service Aalen eine Tasse mit einem Panoramabild des Marktplatzes in seinen Verkaufregalen bereit. Das Motiv stammt aus der Kamera von Fotograf Peter Kruppa. Passend dazu ist ein Tassenuntersetzer mit Blick von oben auf den Marktplatz erhältlich. Die Tasse kostet 8,90 €, der Tassenuntersetzer 3,50 €.

Stadtbibliothek

„Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher“

Rein ins Lesevergnügen. Rund 200 Höhepunkte des vergangenen Jahres hat die Stadtbibliothek für ihre junge Leserschaft ausgesucht. Gezeigt werden die Bücher sowie einige herausragende Hörbücher in einer Ausstellung von Montag, 12. November bis Montag, 3. Dezember 2012 in der Kinderbibliothek im Torhaus. Wer mehr sucht und auf Entdeckungstour jenseits der gängigen Bestsellerlisten gehen möchte, ist hier genau richtig. Ebenfalls präsentiert werden die Titel des Deutschen Jugendliteraturpreises, der wie immer auf der Frankfurter Buchmesse vergeben wurde. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Börsen/Basare

Samstag, 16. März 2013
Basar rund ums Kind des ev. Kindergartens Weilerne in Hofherrnweiler.
Tischreservierung unter: 01578 4793070.

Eispark Aalen auf dem Greutplatz

Ob Sport, Spiel oder Spaß – auf 1.200 qm ist für jeden etwas geboten



Einer von vielen Standorten der Firma interevent aus Dorsten: Winterspaß vor dem Schloss Karlsruhe.

Auf die Kufen fertig los: Die bereits zur Tradition gewordene mobile Eisbahn steht in den Startlöchern. Vom 24. November 2012 bis zum 17. Februar 2013 können die Besucher wieder ihre Runden auf der Eisbahn drehen. Diese Veranstaltung hat sich in Aalen zu einer der erfolgreichsten Aktionen der Winterzeit etabliert.

Die Stadtwerke Aalen haben für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung die Firma interevent aus Dorsten beauftragt, die mit über 15 Jahren Erfahrungen im Bau und Betrieb mobiler Eisbahnen aktiv ist und zu den Marktführern in Deutschland zählt.

Der Aufbau der Eisbahn beansprucht drei volle Tage. Dafür müssen rund 72 km Kautschukschläuche verlegt werden. In ihnen zirkulieren insgesamt 9000 Liter Kältemittel, die aus einer ungefährlichen Glykol-Wassermischung besteht.

Die Eisbahn wird mit diesem Kühlmittel auf minus 12 Grad Celsius gekühlt. Um dies zu

erreichen, läuft ständig ein energiesparendes Kälteaggregat mit sechs Kompressoren und einer Kälteleistung von 370 Kilowatt.

Die Eisschicht selbst besteht aus reinem Wasser. Pro Quadratmeter und Zentimeter Stärke werden rund zehn Liter Wasser eingefroren.

Ob Sport, Spiel oder Spaß – auf der rund 1200 Quadratmeter großen Eisbahn wird für jeden etwas geboten. Dazu kommen noch die tollen Aktionen, die auf der Eisbahn stattfinden. Wochentags von 8 bis 14 Uhr ist die Eisbahn für Schulen und Kindergärten reserviert (nach Voranmeldung). Danach können sich Kinder aus ganz Aalen und Umgebung, Familien und Arbeitskollegen zu sportlichen Schlittschuh-Runden verabreden. Und wer keine Schlittschuhe hat, der muss nicht nur zuschauen, denn an der Eisbahn kann man sich passende Schlittschuhe leihen.

In diesem Jahr wird es auch wieder eine Kooperation mit den Vereinen rund um das The-

ma „Eis“ geben. Der Eislaufverein Aalen e.V., der Eishockeyverein EHC Aalen und auch der Eisstockschießerverein AEF werden wieder aktiv auf der Eisbahn präsent sein. Unterschiedlichste Möglichkeiten werden so den Besuchern geboten. Mitmachen oder Zuschauen – alles ist möglich!

Die Eintrittspreise sind im Vergleich zum Vorjahr günstiger geworden. Einzelticket Erwachsene 4,80 EUR, Jugendliche bis 18 Jahre 3,60 EUR und Kinder bis 12 Jahre zahlen 2,50 EUR. Die Stadtwerke Aalen geben ihren Kunden die Möglichkeit, mit ihrer Stadtwerkekundenkarte die vergünstigten SWA+ und den SWA++ Tarife zu erhalten.

Die Gastronomie an der Eisbahn wird in einem 100 qm großen Zelt mit rustikaler Hüttenatmosphäre präsentiert, angrenzende Terrassen mit Sitzmöglichkeiten runden das Angebot ab. Während sich der Nachwuchs auf der Eisbahn austobt, können die Eltern auf der Terrasse in Ruhe bei einem Heißgetränk, in angenehmer Atmosphäre verweilen.

Aalener Bauhof gut gerüstet für Schnee und Eis

Durchfahrtsstraßen und Buslinien werden zuerst geräumt - 2 1/2 Stunden für eine Runde

Vom goldenen Spätsommer ins weiße Winterland. Ende Oktober bekam die Region einen kleinen Vorgeschmack auf den Winter mit Temperaturen um die Null Grad und Schnee. „Kein Problem für uns“, lächelt der Leiter der Bau- und Grünflächenbetriebe der Stadt, Georg Fürst. Der städtische Winterdienst ist auch für überraschende Wetterkapriolen gewappnet. Der Einsatzplan für die zehn großen Räum- und Streufahrzeuge und die 13 Handräumkolonnen funktioniert.

Keine einfache Aufgabe in einer Flächenstadt mit 340 Straßenkilometern. Der Räum- und Streudienst ist detailliert geregelt in einem 80 Seiten umfassenden Winterdienstplan. Geräumt wird nach drei Kategorien zwischen 4 und 22 Uhr. Wenn der Streckendienst um 3 Uhr die Teams zum Einsatz ruft, rücken die Großräumfahrzeuge erst mal aus, um die

wichtigsten zehn Routen, das sind vielbefahrenere Strecken, Hauptverkehrsstraßen und Buslinien zu räumen. Stufe zwei sind Gemeindeverbindungsstraßen und Hauptzufahrten zu Wohngebieten und Steilstrecken. Zuletzt kommt das Straßennetz in Wohngebieten und Anliegerstraßen in 30er-Zonen. Wenn es heftig schneit, kann es sein, dass die Trupps nach der ersten Runde von rund zweieinhalb Stunden in der Stufe 1 weiterarbeiten müssen.

860 Tonnen Streusalz-Vorrat

Auf die Straße kommt 70 Prozent Streusalz, das mit 30 Prozent Salzlauge angefeuchtet ist. „Das verwirbelt nicht und die Tauwirkung setzt sofort ein“, erklärt Fürst. Das tut der Umwelt und dem Stadtsäckel gut: es wird rund 50 Prozent weniger Salz benötigt als früher. 860 Tonnen



Die Salzlager im Aalener Bauhof sind gut gefüllt - der Winter kann kommen.

Vorrat hat der Bauhof in seinen Silos, 680 in der Kernstadt, und je 90 in Unterkochen und Ebnat. 1.400 Tonnen Salz werden in Aalen in einem „normalen“ Winter benötigt, „im letzten Winter 2010 waren es 2.400



Auch die Fahrzeuge des Winterdienstes stehen schon in den Startlöchern.

Tonnen“, erinnert sich Fürst.

Mit 7 Kleinfahrzeugen und 13 Handräumkolonnen bearbeitet der Räum- und Streudienst außerdem öffentliche Plätze, Fußgängerüberwege und Flächen an städtischen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten. Hier wird überwiegend Lavagranulat eingesetzt, das leichter ist als Splitt und sich nicht in den Kanälen festsetzt. Außerdem ist das Granulat Dünger für angrenzende Grünbereiche.

Auch die Bürgerinnen und Bürger haben die Pflicht, ihren Gehweg oder den Straßenrand auf einer Breite von 1,50 Metern zu räumen.

Kunstmarkt im Kunstverein

Der Kunstverein Aalen hält in der Zeit vom 13. bis zum 18. November 2012 in seiner Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4, einen Kunstmarkt ab. Mitglieder des Kunstvereins präsentieren mit ihren Werken ein breites Spektrum künstlerischer Techniken, die von der Aquarellmalerei über die Bildhauerei, Fotografie, Goldschmiedekunst und Grafik bis hin zur Zeichnung reichen.

Der Kunstmarkt ist wie folgt geöffnet:

Am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr.
Am Samstag durchgehend von 10 bis 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 15. November 2012 | 15 Uhr | Wi.Z - **AM OFFENEN HERZEN** von Franz Wittenbrink. Liederabend. Theater für Senioren.

Freitag, 16. November 2012 | 18 Uhr | Altes Rathaus - **PU DER BÄR** von Alan Alexander Milne. Souppkultur.

Samstag, 17. November 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **DER KONTRABAS** von Patrick Süskind.

Sonntag, 18. November 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SPATZ FRITZ** von Rudolf Herfurtner. Für Kinder ab vier Jahren.

Sonntag, 18. November 2012 | 19 Uhr | Wi.Z - **AM OFFENEN HERZEN** von Franz Wittenbrink. Liederabend.

Begegnungsstätte

Donnerstag, 15. November 2012 | ab 14.30 Uhr - **Live-Musik im Tagescafé** unter dem Motto „Herbstliche Melodien“.

Freitag, 16. November 2012 | ab 14 Uhr - **Wandertreff in der Begegnungsstätte** „Vorstellung der Wanderwoche Zugspitze“.

Darauf macht Dietmar Kutscherauer vom Aalener Ordnungsamt aufmerksam.

Gestreut werden darf Splitt, Sand, Asche oder Lavagranulat. Salz hingegen ist nur bei Eisglätte, auf Treppen und an Steigungen erlaubt. Und auch die Zeiten sind in der Satzung der Stadt vorgeschrieben: werktags ist bis 7 Uhr zu räumen, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 8 Uhr. Die Räumpflicht endet um 20 Uhr. Den Schnee sollte man nicht seinem Nachbarn vor die Türe schippen, aber auch nicht auf die Straße. Ein Schneewall entlang des Bordsteins ist sinnvoll und verhindert, dass der Schneepflug die geräumte Fläche wieder zuschüttet.



Volkshochschule

Mittwoch, 14. November 2012 | 18 Uhr | Torhaus - **Webinar: Aufbruch in eine neue Zeit - Die Anfänger der Globalisierung** mit Prof. Dr. Matthias Asche.

Sonntag, 18. November 2012 | 11 Uhr | Torhaus - **Sonntagvorlesung: Zeit der Langsamkeit - Die Parkinsonkrankheit und ihre Behandlung** mit Dr. Jan Peters.

Montag, 19. November 2012
15 Uhr | Torhaus - **PC-Netzwerk für Ältere** - Kostenloser offener PC-Treff mit Hans Zürn.
20 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße
Lesung mit dem Schubart-Literaturpreisträger 2011: Apokalypse Afrika oder Schiffbruch mit Zuschauern. Mit Dr. Hans Christoph Buch.

Dienstag, 20. November 2012
16 Uhr | Schwäbische Post | Bahnhofstraße 65 - **Webinar: Dem Täter auf der Spur - Kriminaltechnik und Forensik** mit Prof. Dr. Eike Albrecht und Prof. Dr. Wolfgang Spyra.
19 Uhr | Torhaus - **Kunstvortrag: ars ad absurdum - Das Komische in der Kunst** mit Markus Golser.
20 Uhr | St.-Johann-Kirche | Friedhofstraße
Vortrag: Was heißt eigentlich „Sünde“? Mit Rolf Siedler.

Frauen

Samstag, 17. und Sonntag, 18. November 2012 | Bürgerhaus Wasseralfingen - **Rund und bunt - na und?! Wochenendkurs** mit Christine Leutkart.
Aalener Frauennetzwerk

Am Montag, 19. November 2012, lädt die städtische Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe, alle Frauenverbände und -organisationen der Stadt Aalen um 18 Uhr in das Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal, ein.

Im Aalener Frauennetzwerk soll das Rahmenprogramm zum Internationalen Frauentag 2013 besprochen werden. Thema: „Frauenarmut.“

Interessierte Aalener Frauen sind herzlich willkommen.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (Kirchenchor); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Erstkommunionkinder; **St.-Ulrich-Kirche:** 10 Uhr Kinderkirche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Städtetag zeichnet Karl Maier aus



Städtetagspräsidentin Barbara Bosch steckt Karl Maier die Ehrennadel ans Revers. Im Hintergrund Präsidiumsmitglied Bürgermeister Rainer Stolz aus Stockach

Auf der Hauptversammlung des baden-württembergischen Städtetags ist Karl Maier mit dem Verdienstabzeichen des Städtetags in Gold mit Lorbeerkränzen ausgezeichnet worden.

Die Präsidentin und Oberbürgermeisterin von Reutlingen, Barbara Bosch ehrte den Unterkochener Ortsvorsteher neben weiteren 46 verdienten Vertretern der Kommunalpolitik für 41jähriges ehrenamtliches Engagement als Stadtrat der Stadt Aalen, Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Unterkochen und Ortschaftsrat des Stadtteils Unterkochen. „Das ist ein guter Tag für die kommunale Demokra-

tie“ sagte Bosch in ihrer Ansprache an historischer Stelle, dem Salmen in Offenburg.

„Große Verantwortung für eine Stadt in deren Organen zu übernehmen ist bürgerschaftliches Engagement in Höchstform“ betonte die Städtetagspräsidentin. Wer sich, beauftragt von den Bürgerinnen und Bürgern, in guten wie in schlechten Tagen an die Stadt binde, habe nicht nur zu repräsentieren, sondern Kärnerarbeit zu leisten. Karl Maier, so Bosch, habe stets den sozialen Auftrag ins Zentrum seines Handelns gestellt und sich mit Herzblut für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Neues Förderprogramm wird vorgestellt

Seminar zur Praxis der Partnerschaftsarbeit und Förderung für internationale Begegnungen der Vereine, Kommunen, Jugendgruppen und Schulen 2013

Die Praktiker der Städte- und Schulpartnerschaften erleben einen wahren Nachfrageboom: Internationale Begegnungen und Projekte und die Erweiterung des eigenen Horizonts sind in allen Generationen gefragt. Das Problem ist das Wissen um die Förderquellen und die oft mühsame Antragstellung. Zudem gibt es ständig Veränderungen. Um dieses Wissen zu vermitteln und eine Plattform für den Partnerschaftsaustausch zu bieten, bietet das Institut für europäische Partnerschaften (IPZ) seit Jahren seine Hilfe an.

Am Montag, 3. Dezember 2012 veranstaltet das IPZ gemeinsam mit der Stadt Aalen ein Seminar im Aalener Rathaus. Von 12.30 Uhr bis 16.15 Uhr wird das komplett überarbeitete Infoheft des IPZ mit über siebzig Förderprogrammen vorgestellt. Dazu sind Verantwortliche für die internationalen Kontakte in Kommunen und Schulen, in Jugendgruppen und Vereinen aus der Region besonders eingeladen. Für die Förderprogramme gibt es jetzt als Suchhilfe einen elektronischen "Förderpool", den die Teilnehmer erhalten.

Im Seminar geht es neben den kommunalen Mitteln zur Förderung internationaler Begegnungen um die Suche nach anderen „Fördertöpfen“. Die EU bietet eine Reihe von Programmen für den internationalen Austausch an, u.a. Lebenslanges Lernen, Jugend in Aktion, Kultur. Sie fördert Jugendbegegnungen, Freiwilligendienste für Jung und Alt, lokale und transnationale Jugendprojekte, Bürgerbegegnungen und vieles mehr. Die Städte-

partnerschaften werden durch ein eigenes Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ unterstützt. Die Programme, Onlineformulare und Hinweise zu Antragstellung sowie Erfahrungswerte werden beim Seminar vorgestellt.

Neben diesen EU-Programmen existiert eine Reihe von staatlichen Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch das Auswärtige Amt, die Jugendwerke, Fonds für Schulpartnerschaften mit Nicht-EU-Staaten. Ergänzt werden diese Förderungen durch die zahlreichen Angebote von Stiftungen. Für Schulen ist es wichtig, dass auch ihre Fördervereine direkt Anträge stellen können.

Das IPZ ist ein Verein, welcher über Europa, die EU und die internationale Partnerschaftsarbeit von Städten, Schulen und Vereinen informiert und diese berät. Das IPZ arbeitet mit der Europäischen Kommission zusammen und erhält regelmäßig Zuschüsse der EU zur Förderung der Aktionen. Die Seminarkosten betragen 60 Euro. Das Programm können Interessenten beim Veranstalter, dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ), über E-Mail: ipz-mail@t-online.de anfordern.

Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ)
Luxemburger Str. 332, D- 50354 Hürth
Telefon: 02233 6866710,
Fax: 02233 6865945
E-Mail: ipz-mail@t-online.de
Internet: www.ipz-bonn.de

Ausstellung: 100 Jahre Trinkwasser für Baden-Württemberg

Die Landeswasserversorgung (LW) feiert im Jahr 2012 ihr 100-jähriges Bestehen. Um den Bürgerinnen und Bürgern den Nutzen und die Bedeutung der zentralen Trinkwasserversorgung näher zu bringen, präsentiert sie unter dem Titel „Landeswasserversorgung - 100 Jahre Trinkwasser für Baden-Württemberg“ eine Ausstellung, die in acht Stationen Wissenswertes und Unterhaltbares zur Geschichte und zur aktuellen Situation der örtlichen Wasserversorgung und der Landeswasserversorgung zeigt. Der Beginn der zentralen Trinkwasserversorgung vor rund 120 Jahren veränderte die Verhältnisse in den Städten und Gemeinden Baden-Württembergs grundlegend.

Durch kurz gefasste Informationstafeln, Filme und zahlreiche Objekte macht die Ausstellung das Thema Wasserversorgung zum Erlebnis. Die Ausstellung ist vom **15. bis 28. November** im Rathaus Aalen, Marktplatz 30 zu sehen. Bitte beachten Sie die örtlichen Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei.

Zur Eröffnung der Ausstellung am **Donners-**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 15. November 2012 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Genehmigung der forstwirtschaftlichen Betriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2013
2. Neubesetzung von Gremien
3. Stellungnahme zum Stand der Planungen des Regionalverbandes Ostwürttemberg, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans 2010
4. Sachstandsbericht „Teilflächennutzungsplan Erneuerbare Energien“ (Windkraft- und Freiflächenphotovoltaik)
5. Stellungnahme der Stadt Aalen zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ der Stadt Oberkochen
6. Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Gärtnerrei, 1. Änderung im Planbereich 02-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 02-03/6 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-03/6
* Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan „Zwischen Mauer-, Brunnen-, Hofacker-, und Bischof-Fischer-Straße“ im Planbereich 02-07 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 02-07/1 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-07/1
* Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
8. Bebauungsplan „Östlich der Nägeleshofstraße“, im Planbereich 09-02, Plan Nr. 09-02/21 in Aalen-Hoffherrnweiler und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-02/21
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
9. Bebauungsplan „Südlich der Weierstraße“ im Planbereich 31-01, Plan Nr. 31-01 in Aalen-Niesitz sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 31-01
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
* Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB u. § 74 (6) LBO
10. Immobilienstrategie hier: Kategorisierung des städtischen Immobilienbestands
11. Vorstellung der Bestandsanalyse und Sanierungskonzeption für die Aalener Schulhöfe
12. Umbau des städtischen Rasenplatzes im Greut in einen Kunstrasenplatz
13. Bewilligung von weiteren Kosten zur Möblierung und technischen Ertüchtigung des Bürgeramtes
14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
15. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!

Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 18. November 2012 um 11 Uhr beim Mahnmahl auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Gerlach wird in diesem Jahr der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiese-

wetter die Ansprache zum Gedenktag halten. Das Gebet spricht Pfarrer Martin Dörflinger von der Katholischen Kirchengemeinde Salvator. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester und dem Kolpingchor Aalen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkstunde im Foyer der Stadthalle statt.

Weitere Gedenkfeiern finden statt:

Aalen-Dewangen	10.15 Uhr beim Kriegerdenkmal im Friedhof
Aalen-Ebnat	9.45 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Fachsenfeld	11.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Hofen	10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
Aalen-Röthardt	14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterkochen	11.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterrombach	11.15 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Waldhausen	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Wasseralfingen	11.00 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

Öffentliche Bekanntmachung

Begrenzung der Miethöhe

Satzung zur Änderung der Satzung über die Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen vom 18. Dezember 2008

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie des § 32 des Landesgesetzes zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartiersstrukturen (Landeswohnraumförderungsgesetz – LwoFG) hat der Gemeinderat am 25. Oktober 2012 folgende Satzung zur Änderung der Satzung vom 18. Dezember 2008 beschlossen:

§ 1
Der Wortlaut des § 2 der Satzung über die Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen wird durch folgenden Wortlaut ausgetauscht.

„Die höchstzulässige Miete für geförderte Wohnungen darf – ohne den Betrag für die Betriebskosten – nicht höher sein, als sie sich bei einem Abschlag von zehn Prozent gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete ergibt.“

§ 2
Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Be-

kanntmachung in Kraft.
Aalen, 25. Oktober 2012
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister
Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Verordnung wird nach § 4 Abs. 4 i.V.m. Abs. 5 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Verordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind.

Lokale Agenda

Treffen der Aalener
Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 15. November 2012 um 19.30 Uhr im Ratskeller Aalen statt. Im Mittelpunkt werden die Planungen für die nächsten Infotage Energie stehen, die vom 25. bis 27. Januar 2013 im Aalener Rathaus stattfinden werden. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Workshop „Meine Wurzeln, meine
Spiritualität, mein Weg“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt die Agendagruppe „Interkultureller Garten“ am Freitag, 16. November 2012 um 15 Uhr zur Teilnahme an einem Workshop „Meine Wurzeln, meine Spiritualität, mein Weg“ mit Julia Strecker ein. Veranstaltungsort ist die C-Punkt-Projektwerkstatt der Caritas Ostwürttemberg, Weidenfelder Str. 12, Aalen.

Workshop „Lokale Agenda 21 und
Leitbild der Stadt Aalen“

Nachdem der Gemeinderat das neue Leitbild der Stadt Aalen beschlossen hat, gilt es dieses auch mit Leben zu erfüllen. Wie soll

dieser Prozess weiter gehen und wie können sich die Bürger einbringen? Ein offener Workshop am Samstag, 17. November 2012 von 9 bis 13 Uhr im Torhaus Aalen (Paul-Ulmschneider-Saal) will versuchen, hier gemeinsam Antworten und Wege zu finden. Nach einer Begrüßung berichtet Uta Steybe über Stand und Inhalt des Leitbildprozesses (Systematik, Inhalt, Kennzahlen und Zielbereiche).

Anschließend startet die Gruppenarbeit, die zum Abschluss im Plenum vorgestellt und diskutiert werden soll. Der Agendarat lädt alle an dem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dem Workshop „Lokale Agenda 21 und Leitbild“ ein. Zur eigenen Vorbereitung auf den Workshop kann jeder den aktuellen Sachstand und alle Details zum Leitbild der Stadt Aalen unter www.aalen-schafft-zukunft.de abrufen.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 20. November 2012 um 19 Uhr in der VHS Aalen, 3.OG (Studio) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Zu verschenken

2 Baumhöhlenlaubfrösche, Telefon: 0176 62042556;
Sofa-Eckgarnitur, velour, terrakotta; **2 Röhrenfernseher**, Telefon: 0172 7291817; Sofa mit Buchenholzgestell und beige Polster, Telefon: 07361 35844;
Große Engelstropfen im Pflanzkorb; **Bleiwurz**, Telefon: 07361 61308;
2 Lattenroste, verstellbar mit **Matratzen**, jeweils 1 x 2 m, Telefon: 07361 610464;
500 l Heizöl (noch im Tank), Telefon: 07361 69623;
Anbauwand, 2,50x2,07x0,43 m; **Sofa** ausziehbar; **Glascouchtisch**, Tel: 07361 36542;
2 Langlaufanzüge (Jacke und Hose, Größe L), Telefon: 07361 31414;
Wohnwand, kirschbaum, zusammen ca. 3 m, Telefon: 07367 919633;
Doppelbett mit Matratzen, 2 Aufbewahrungsfächer, eingebauten Radio und Uhr, B: 2 m L: 2,30 m, Telefon: 0151 56565737;
Skibob, Telefon: 07361 68980;
Tuja-Zweige, größere Menge, frisch geschnitten, zum Kränze binden, Telefon: 07361 8166066.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Lang gehegter Wunsch: Geh- und
Radweg in Unterkochen freigegeben

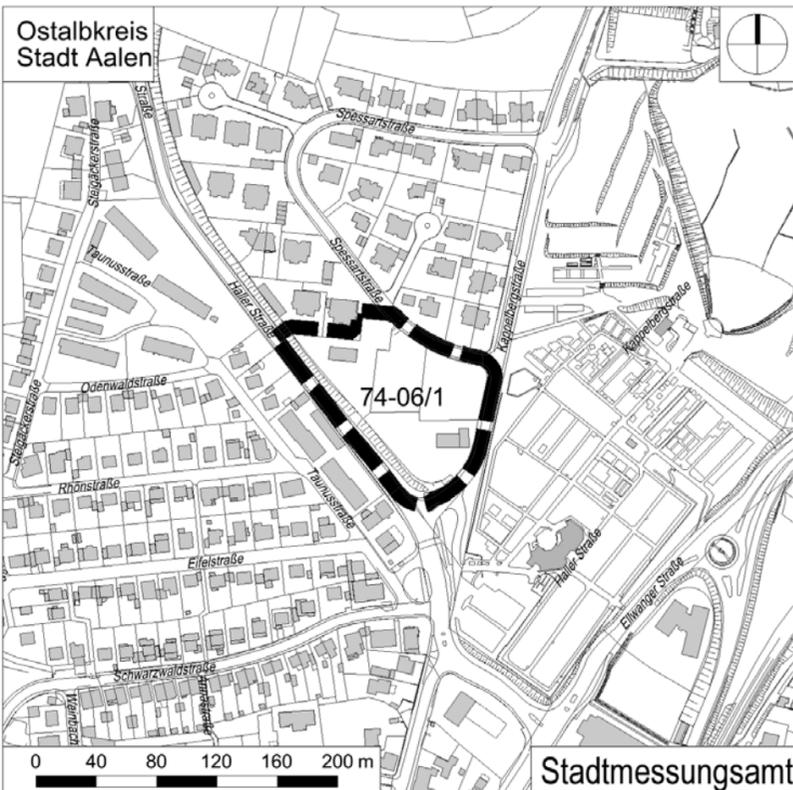
Ein lang gehegter Wunsch in Unterkochen wurde in den vergangenen Wochen erfüllt. Die Firma Rossaro stellte den Verbindungsweg entlang des Schwarzen Kochers her. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Ortsvorsteher Karl Maier haben den Weg in einer Feierstunde mit Vertretern des Gemeinderats und Ortschaftsrats sowie der bauausführenden Firma und Bürgerinnen und Bürgern am Freitag, 9. November, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Maßnahme war ursprünglich Bestandteil der Beseitigung des Bahnübergangs in der Wöhrstraße. Da dieses Vorhaben erst im Jahr 2016 begonnen werden kann, wurde es vom Gemeinderat vorgezogen. Die Gesamtkosten

für die 580 Meter lange Strecke betragen 145.000 Euro. Der Weg stellt eine wichtige innerörtliche Verbindung dar und er macht den Naturraum des Kochers auf diesem Abschnitt wieder erlebbar. Außerdem ist die Strecke eine sichere und idyllische Alternative zur stark befahrenen Aalener Straße. Der Radweg wurde in einem innovativen Sand-Kies-Gemisch mit einer wassergebundenen Deckschicht hergestellt, in welcher das Oberflächenwasser versickern kann. Das Material ist fast so beständig wie Asphalt und auf Dauer fallen geringere Unterhaltungskosten an als bei einem konventionellen Schotterweg.

Öffentliche Bekanntmachung

Südliche Kappelbergstraße

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung



Aufstellung nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB), § 13 und 13a BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Südliche Kappelbergstraße“ im Planbereich 74-06/1 vom 4. September 2012 (LK&P. Ingenieure GBR, Mutlangen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 4. September 2012 (LK&P. Ingenieure GBR, Mutlangen) und der artenschutzrechtlichen Stellungnahme (24. August 2012, Büro Visual Ökologie Esslingen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 74-06/1

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2012 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt ca. 500 m nördlich des Stadtteilzentrums von Wasseralfingen, zwischen Haller Straße (ehemalige Bundesstraße B 19), Kappelbergstraße und Spessartstraße, unmittelbar nordwestlich des Wasseralfinger Friedhofes. Die Kappelbergstraße ist auch Gemeindeverbindungsstraße zum Stadtteil Hofen.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, den bestehenden Be-

bauungsplan „Kappelberg“, Plan Nr. 74-06 zu ändern. Im Plangebiet sollen die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Bau zeitgemäßer Wohnformen angepasst werden. Geplant sind derzeit mehrere Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen und einem begrünten Innenhof.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 74-06/1) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften wird folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 74-06/1 überlagert wird: Bebauungsplan „Kappelberg“, Plan Nr. 74-06 (rechtskräftig seit 19. August 1983)

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und wird daher im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB bzw. nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung und die artenschutzrechtliche Stellungnahme werden in der Zeit **vom 22. November 2012 bis 27. Dezember 2012**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Au-

ßerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail: stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage ist dieser Bebauungsplanentwurf parallel auch im Internet unter "www.aalen.de > Rathaus > Stadtplanung > Planungsbeteiligung" oder über die Adresse "www.aalen.de/planungsbeteiligung" abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Dienstag: 8.30 bis 11.45 Uhr; Mittwoch: 8.30 bis 11.45 Uhr; Donnerstag: 8.30 bis 11.45 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Freitag: 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden unter Telefon: 07361 9791-0.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und beim Bezirksamt in 73433 Aalen-Wasseralfingen, Stefansplatz 3, abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im oben genannten Link „Planungsbeteiligung“ eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Aalen, 9. November 2012
Bürgermeisteramt

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Fundsachen

2 Katzen, schwarz-weiß, Fundort: Dewangen; Hund Westhighland, Fundort: Aalen; 2 Katzen, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen des H&M Aalen: Kapuzen-Pullover; Unterhemd; Kette gold; Armbanduhr.

Fundsachen des Hallenbad Aalen: Armband; Haarreif silber; Kette silber; versch. Ohrhänge; weißer Ring; Armbanduhr;

Fundsachen der Stadthalle Aalen: graue Jacke; Kapuzensweatshirt; schwarzer V-Pullover; Reiseanzugtasche; schwarze Schutzhülle; Creole.

orangene Jacke; Handy; Ohrhänger; 2 Ohrstecker; Ringe; Geschenkkarte; Schreibmappe Fundort jeweils Aalen; Armbkette, Fundort: Musikschule. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsflächen / Einziehung

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Gemeinderates vom 7. November 2012 wird nach § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25.04.2007 folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrllich eingezogen:

Teilfläche mit ca. 8 m² des städtischen Grundstücks Flst. 50 (Radgasse), Gemarkung und Flur Aalen

Gegen die Einziehung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch zulässig. Dieser ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzuzeigen.

Aalen, 8. November 2012

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister
Bürgermeisteramt Aalen

Mitteilung

Die Preise der Grundversorgung Strom sind seit 01.02.2011 konstant und müssen nun zum 01.01.2013 angehoben werden. Gesetzgeberische Anordnungen (v. a. die zum Teil deutlich steigende EEG-, KWK-, und §19-Umlage sowie die neue Offshore-Haftungsumlage) machen eine Anpassung der Preise zum 01.01.2013 unumgänglich.

Für die Abrechnung werden wir eine Aufteilung des Stromverbrauchs zum 1. Januar 2013 vornehmen, wobei jahreszeitliche Schwankungen berücksichtigt werden. Sollen die individuellen Zählerstände berücksichtigt werden, können uns diese unter Angabe der Zähler- und Vertragskontonummer mitgeteilt werden.

Hinweis: *OstalbStrom* wird nicht zu den nachfolgenden Preisen abgerechnet und bietet finanzielle Vorteile im Vergleich zur Grundversorgung Strom!

Preise Grundversorgung Strom (Netzgebiet Stadtwerke Aalen GmbH) ab 01.01.2013

		Normal- und Ersatzversorgung		
		inkl. MwSt.	ohne MwSt.	
Ohne Schwachlastregelung	Verbrauchspreis	Cent/kWh	27,56	23,16
		Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	Euro/Jahr	91,39
Mit Schwachlastregelung	Verbrauchspreise	Cent/kWh	27,56	23,16
		Cent/kWh	25,62	21,53
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Zweitartifizähler)	Euro/Jahr	119,95	100,80	
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	45,21	37,99	

Die Preise inklusive MwSt. (derzeit 19 %) sind gerundet und enthalten alle zur Zeit anfallenden Steuern, Abgaben, Umlagen, Entgelte etc. Das vollständige Preisblatt liegt im KIZ und im Stadtwerkehaus aus und finden Sie unter www.sw-aalen.de.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1338 | Telefax: 07361 52 - 1922 | schreibt nach § 12 VOB/A aus.

**Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19, 73433 Aalen-Wasseralfingen
- Neubau Fachklassen Chemie / Physik und 4 Klassenräume -**

nachfolgende Gewerke:

Pos. 1 Dachabdichtungsarbeiten einschl. Klempnerarbeiten

- 670 m² Bituminöse Abdichtung mit EPS-Gefälledämmung, Anwendungskategorie K2
- 630 m² Bodenplatte abdichten
- 500 m² extensive Dachbegrünung mit Kiesrandstreifen
- 80 m² Plattenbeläge
- 520 lfm Attikableche
- 100 lfm Sockelanschlußbleche

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Januar 2013 bis April 2013

Pos. 2 Metallbau- und Verglasungsarbeiten einschl. Sonnenschutzarbeiten

- 410 m² Alu-Pfosten-Riegel-Fassade, eingeschossig, mit absturzsichernden Verglasungen
- 85 m² Alu-Pfosten-Riegel-Fassade, zweigeschossig
- 1 Stück Windfanganlage als Stahlrahmenkonstruktion
- 230 m² Alu-Außen-Raffstores, seilgeführt, mit U-Kästen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 33 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: März 2013 bis Mai 2013

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können

bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. Dezember 2012, Pos. 1 = 10.15 Uhr, Pos. 2 = 10.20 im Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme bei einer Auftragssumme von über 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 7. Februar 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

**VfR Aalen trifft Kiese Wetter -
Merkel trifft VfR Aalen**



Am geschichtsträchtigen 9. November 2012 lud Wahlkreisabgeordneter Kiese Wetter die Mannschaft des VfR Aalen in den Deutschen Bundestag ein. Neben der Teilnahme an der Parlamentsdebatte am Morgen, traf unsere Bundesliga im Anschluss daran die Bundes-

Ein für die Spieler sichtlich bewegendes Erlebnis ist die Begegnung und das Gespräch mit Bundeskanzlerin, Angela Merkel, gewesen. Angela Merkel gratulierte dem VfR Aalen zur tollen Platzierung: "Im Fußball ist es wie in der Politik - man braucht Mut im Kopf".

Auch Bundestagspräsident, Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundessportminister, Dr. Hans-Peter Friedrich und der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Volker Kauder, ließen es sich nicht nehmen, den Aufsteigern ein herzliches Willkommen zu übermitteln.

"Ich freue mich sehr über den Besuch des VfR Aalen im Bundestag. Eine hoch motivierte, intelligente und angenehm auftretende Mannschaft, die sich ihrer Spielverantwortung und ihrer Außendarstellung sehr bewusst ist. Unser Land und unsere Region kann zutiefst stolz auf das Team sein.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1602 | Telefax: 07361 52 - 3602 | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus.

Sanierung Weitsprunganlage Sportplatz Greut

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags: Sportplatzbauarbeiten

- Tennenbelag ausbauen und entsorgen 450 m²
- Kunststoffbelag wasserdurchlässig 450 m²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 24. Juni 2013
Bauende: Samstag, 20. Juli 2013

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 14. November 2013 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. November 2012 um 10.45 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 21. Dezember 2012

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen

Samstag, 17. November 2012
Triumphstadt | Wohngemeinschaft Triumphstadt.

Zebert / Pelzwasen / Pflaumbach | Siedlergemeinschaft Pelzwasen.

Bringsammlungen

Samstag, 17. November 2012 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler/Unterrombach | Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen. Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555.

Waldhausen | Musikverein Waldhausen. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.